Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Protokoll
zur 11. ordentlichen Sitzung des Prüfungsausschusses am 01.12.2022

Amtshaus, Sitzungssaal Erdgeschoß

Beginn: 18.15 Uhr
Ende: 18.45 Uhr

		anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Vorsitzender	GR HR Mag. Anton Plessl	X		
Vors.Stellv.	GR Andreas Koller-Garber		X (tel. 24.11.22)	
Mitglieder	GR Franz Breitenecker	X		
	GR Helmuth Kittinger	X		
	GR^{in} DI (FH) Michaela Habinger	X		
	GR Werner Pannagl		X (mail 24.11.22)	
	GR Philipp Sladky	X		
	GR^{in} Mag.^{a} Sonja Reiselhuber-Schmölzer	X		
	GR^{in} Mag.^{a} Katharina Wieczorek, MBA		X (mail 24.11.22)	

Außerdem anwesend: Gerhard Rauchenwald
Mag. Margarita Prammer
Dr. Jan Cernelic

Schriftführer: Susanne Eugorisse-Urban, BA

Die Einladung erfolgte fristgerecht per E-Mail mit Zustimmung der PAS-Mitglieder gemäß § 45 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Der Ausschussvorsitzende Herr GR HR Mag. Anton Plessl eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt gemäß § 57 Abs. 2 NÖ GO 1973 die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TAGESORDNUNG

1.) Bericht Innere Anleihen

2.) Abrechnung Sommerspiele Perchtoldsdorf 2022

3.) Rechts- und Beratungskosten 3. Quartal 2022

4.) Allfälliges

Zu Punkt 1:

Wie vom Prüfungsausschuss mehrfach angeregt und zuletzt auch formell als Tagesordnungspunkt Gebarung Innere Anleihen im PAS am 08.09.2022 behandelt, wurde der Empfehlung lt. Protokoll gefolgt.

Abt. Leiter Rauchenwald berichtet kurz die Vorgeschichte der Begebung der Inneren Anleihen.

Die iSd VRV 1997 bestehenden Inneren Anleihen (siehe hierzu die Nachweise in früheren Rechenwerken) fanden in dieser Form gemäß der VRV 2015 keine Deckung mehr und wurden in Übereinkunft mit der Gemeindeaufsicht buchhalterisch rückgeführt. Insgesamt wurde im 4. Quartal 2022 ein Betrag von rd. 6,3 Mill. EUR kassenmäßig auf ein gesondertes Bankkonto für Rücklagen ausgeschieden.

Das Haushaltsjahr 2022 war von einem durchwegs stabilen positiven Kassenstand (Kontostand) geprägt. In den Jahren 2020 und 2021 hat die COVID-19-Pandemie dazu geführt, dass sich infolge von Minderausgaben bei Investitionen ein entsprechender Liquiditätsbestand aufgebaut hat. Diese von der Gemeinde nicht zu vertretenden Umstände begünstigten es, die Rückführung der Inneren Anleihen sowohl buchhalterisch darzustellen als auch kassenmäßig auszuscheiden. Die aus diesem Vorgang gebildeten Rücklagen mit Zahlungsmittelreserve sollen 2023 bzw. in den Folgejahren, sofern aus Liquiditätsgründen erforderlich, wieder aufgelöst werden.

Der Gemeinderat wird vor der Beschlussfassung des VA 2023 über die Verwendungsänderung der bisherigen Inneren Anleihen, die dem Freizeitzentrum wieder zugeordnet sind, in allgemeine bzw. zweckgebundene Haushaltsrücklagen beraten. Grund dafür ist, dass der VA 2023 auf dieser Umwidmung aufbaut und daher die investive Gebarung im VA 2023 ohne Aufnahme von Fremdmitteln auskommen wird.

Zu Punkt 2:

Abt. Leiter Rauchenwald hat zur Abrechnung der Sommerspiele 2022 Unterlagen vorbereitet, die dem Prüfungsausschuss vorgelegt werden.

.) Zwischenabrechnung 29.09.2022 an das Land NÖ

.) Abrechnung nach Buchungsstand 01.12.2022

Vorläufiger Endstand der Einzahlungen	334.782,79 EUR
Vorläufiger Endstand der Auszahlungen	578.470,16 EUR
Mittel, die von der Marktgemeinde aus allgemeinen Deckungsmitteln aufgebracht werden müssen	243.687,37 EUR

Eckdaten:

- Beschäftigt waren 25 Personen
- geplante Aufführungen: 17, darin 2 Absagen
- vorhandene Sitzplätze je Aufführung: 573
- zahlende Besucherinnen und Besucher: 4811
- nicht zahlende Besucherinnen und Besucher: 484

Die endgültige Endabrechnung ist dem Land NÖ bis längstens 31.01.2023 vorzulegen.

Der Vorsitzende fragt nach, wie in Zukunft mit der Finanzierung der Sommerspiele umgegangen wird und wie der Verein Sommerspiele Perchtoldsdorf die Mittel für die Inszenierung aufbringen wird.
Dr. Cernelic führt aus, dass der Intendant das Stück so anzulegen haben wird, dass die Finanzierung gesichert ist.

Zu Punkt 3:

Der Rechts- und Beratungsaufwand des dritten Quartals 2022 wird dem Prüfungsausschuss, wie gewohnt, anhand einer tabellarischen Übersicht vorgelegt, vom Kassenverwalter erläutert und besprochen.

In der Entwurfsfassung des VA 2023 werden für Rechts- und Beratungskosten 407.400 EUR ausgewiesen. Die Erhöhung um fast 100.000 EUR sind den Rechtsberatungen iZm dem Gleisausbau der ÖBB sowie der Ausschreibungs-begleitung des Citybusses geschuldet.

Die tabellarische Übersicht wird in anonymisierter Form dem Protokoll angeschlossen.

Zu Punkt: 3

.) Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 09.03.2023 um 18:15 Uhr statt.

Der nächste Tagesordnungspunkt ist:

Rechnungsabschluss 2022 der Marktgemeinde Perchtoldsdorf

In Evidenz gehalten werden folgende Tagesordnungspunkte:

.) Rechts- und Beratungskosten 4. Quartal 2022

Marktgemeinde Perchtoldsdorf

.) Gebarung der Abgaben im Zusammenhang mit Verwaltungstätigkeiten betreffend Bauvorhaben (Teilungsgebühren, Ergänzungsgebühren, etc.)

Das Protokoll wird inhaltlich zum Bericht erhoben.

Perchtoldsdorf, am 01.12.2022

Unterfertigt gem. § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973

GR HR Mag. Anton Plessl
(Vorsitzender des Prüfungsausschusses)

Susanne Eugorisse-Urban, BA
(Schriftführerin)

Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Gemäß § 82 der NÖ Gemeindeordnung wird dieser Bericht dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin und dem Kassenverwalter zur Kenntnis gebracht.

Stellungnahme der Bürgermeisterin:

zur Kenntnis genommen A. K 5.12.22

Datum

Die Bürgermeisterin:
Andrea Kö

Stellungnahme des Kassenverwalters:

Zur Kenntnis genommen.

Datum

5.12.2022

Der Kassenverwalter:
Gerhard Rauchenwald

Rechts- und Beratungsaufwand 3. Quartal 2022

Pflichtausgaben	Juli	August	September	3. Qu. 2022
Gerichtsgebühren		25,00		25,00
	25,00			25,00
Verkehrswertgutachten (Pfarrer Huber Gasse 18)			2 750,00	2 750,00
Gutachten			409,41	409,41
Bau- und Feuerpolizei, Statische Prüfungen		1 554,00		1 554,00
			1 188,00	1 188,00
Statikprüfung temp. Aufbauten SSP		621,82		621,82
Evidenzhaltung Prüfberichte	578,40			578,40
Fahrzeugüberprüfungen	165,69			165,69
	208,15		224,76	432,91
		47,00		47,00
		94,30		94,30
			1 261,70	1 261,70
			89,90	89,90
			544,20	544,20
Technische Überprüfung - Geräte (Karrenspritze)			114,49	114,49
Brandschutzprüfungen BMA, RWA, tel.Notanl., Feuerlöscher, Überflurhydranten	1 568,65	831,26	1 499,26	3 899,17
Prüfung Rutschen, Nassteigleitung, Spielgeräte FZZ, Trennwände SLH		2 119,47	1 886,02	4 005,49
Prüfung Hubarbeitsbühne, Dachsicherungsanlage, Personenaufzug		303,31		303,31
Prüfung Turnsäle/Bewegungsräume Kiga		120,00	747,56	867,56
Prüfung Liftanlage - Lastenaufzug Kiga			348,00	348,00
Prüfung Notlichtanlagen (Kiga, FZZ)			2 620,20	2 620,20
Wasser- und Trinkwasseruntersuchungen - Legionellen, Gutachten	1 333,20		4 291,80	5 625,00
				27 570,55

Bedingte Pflichtausgaben				
Amtssachverständiger	2 099,88	2 099,88	2 099,88	6 299,64
Baubeirat	864,00			864,00
		10 503,00		10 503,00
Verkehrssachverständiger (Gutachten)		411,60		411,60
				17 666,64
Ermessensausgaben				
GV 18.11.2020, TOP 1.2.2, Umsetzungsbegleitung Wihof		10 500,00		10 500,00
Verkehrssachverständiger (Beratung, verkehrstechn. Bearb.)		4 257,12		4 257,12
Planung Bodenmarkierungen		720,00		720,00
				14 757,12
1. Qu. 2022				

Gesamtveranschlagung Rechts- und Beratungskosten 2022	***316 500,00***	
1. Qu. 2022	91 880,26	
2. Qu. 2022	55 902,74	
3. Qu. 2022	**59 994,31**	
4. Qu. 2022		
	207 777,31	
Kreditrest	108 722,69	
RA-Daten Referenzwerte	*178 454,64*	*2017*
	220 057,67	*2018*
	312 454,46	*2019*
	345 782,54	*2020*
	181 813,22	*2021*